

NIEDERSCHRIFT

über die 04. Sitzung des

Ortschaftsrates Hohenwetttersbach

Datum: 20. Januar 2015, 19.00 Uhr

Ort: Rathaus Hohenwetttersbach
- Bürgersaal -

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Julia Schulze Steinen, Margarete Kögler,
Rolf Klipfel

SPD/BL.-Fraktion: Detlef Kamlah, Dr. Elke Winkler
Dr. Stefan Schwehn

Freie Wähler: Michael Orschitt

Referenten: -----

Sonstiges: -----

Protokollführung: A. Schock

Urkundspersonen: Dr. Elke Winkler, Rolf klipfel

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 1. Haushaltsplanentwurf 2015/2016**
-Beratung Ortsteilhaushalt Hohenwettersbach-
- Vorlage -

- 2. Antrag der CDU-Fraktion des Ortschaftsrates Hohenwettersbach vom 06.11.2014**
Überplanung der Parkplatzsituation in der Straße "Alter Weinberg"
- Vorlage Nr. 92 -

- 3. Antrag der CDU-Fraktion des Ortschaftsrates Hohenwettersbach vom 26.11.2014**
Hinweistafel zur "Einheitslinde"
- Vorlage Nr. 100 -

- 4. Antrag der CDU-Fraktion des Ortschaftsrates Hohenwettersbach vom 27.11.2014**
Überplanung der Verkehrssituation im Bereich Neuer Weg / Tiefentalstraße /
Straße am Lustgarten
- Vorlage Nr. 101 -

- 5. Antrag Ortschaftsrat Kamlah und der SPD/Bürgerliste-Ortschaftsrats-**
fraktion vom 07.01.2015:
Fotovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden in Hohenwettersbach
- Vorlage Nr. 102 -

- 6. Anfrage der CDU-Fraktion des Ortschaftsrates Hohenwettersbach vom 26.11.2014**
Neubau Tiefentalstraße 1
- Vorlage Nr. 103 -

- 7. Anregungen aus dem Ortschaftsrat**

- 8. Mitteilungen der Ortsverwaltung**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucherinnen und Besucher, die Presse sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 13. Januar 2015 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da alle Mitglieder anwesend sind.

1. Haushaltsplanentwurf 2015/2016 **-Beratung Ortsteilhaushalt Hohenwettersbach-** **- Vorlage -**

Die Ortsvorsteherin teilte mit, dass die in der nichtöffentlichen Sitzung vom 14. Mai 2014 beantragten Mittel in den Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 übernommen wurden. Der Doppelhaushalt im Mai wurde noch vom vorhergehenden Ortschaftsrat im Einvernehmen mit der Ortsverwaltung besprochen und beantragt. Nun hat der neue Ortschaftsrat die Aufgabe, sich mit dem Haushaltsentwurf auseinanderzusetzen. Den größten Posten im Haushalt bildet die Lustgartenhalle mit einem Betrag von 2.000.000,00 EUR. Vorrang bei der Modernisierung der Halle haben die Erneuerung des Daches und die Sanierung der Nebenräume.

Im Haushalt sind zusätzlich 5.000,00 EUR für die Schule im Lustgarten berücksichtigt. Die Mittel werden für Mobiliar der Klassenzimmer benötigt.

Es wurden Mittel für Straßenbau, Straßenbeleuchtung und Spielplätze eingestellt. Der Ortschaftsrat sprach sich **- einstimmig** für den Entwurf des Doppelhaushalts 2015/2016 aus.

Ebenso – **e i n s t i m m i g** - beschloss der Ortschaftsrat im Nachtrag zum Doppelhaushalt 2015/2016 dem Antrag der Ortschaftsrätin Elke Winkler und der SPD/Bürgerliste Ortschaftsratsfraktion Hohenwettersbach folgend, Mittel in Höhen von 20.000,00 EUR für die Einrichtung einer Skaterbahn in Hohenwettersbach zu beantragen. Die Skaterbahn soll Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 6 bis 15 Jahren einen Treffpunkt in Hohenwettersbach bieten. Mit der Einrichtung einer Skaterbahn könne auch eine Gefährdung im Straßenverkehr vermieden werden, denn derzeit fahren viele Kinder und Jugendliche mit ihren Roller und Skate- und Longboards auf den öffentlichen Straßen. Der Standort für die Skaterbahn konnte noch nicht eindeutig festgelegt werden.

2. Antrag der CDU-Fraktion des Ortschaftsrates Hohenwettersbach vom 06.11.2014 **Überplanung der Parkplatzsituation in der Straße "Alter Weinberg"** **- Vorlage Nr. 92 -**

Die Verkehrs- und Parksituation in der Straße „Alter Weinberg“ ist derzeit nicht zufriedenstellend. Die CDU-Fraktion regte an, im Bereich der alten Bebauung, das Anwohnerparken auf dem Gehweg mit Baumscheiben zu erlauben. Der überbreite Gehweg lasse eine solche Regelung zu und damit soll dem „wildem Parken“ Einhalt geboten werden. Der Bauhof teilte mit, dass dort bis März-April 2015 noch Bautätigkeiten stattfinden. Nach Abschluss der Bauarbeiten, so die Ortsvorsteherin, kann ein Termin mit dem Ordnungsamt unter Beteiligung der Bürger und des Ortschaftsrates vereinbart werden. Die Ortschaftsräte waren mit diesem Vorschlag einverstanden.

3. Antrag der CDU-Fraktion des Ortschaftsrates Hohenwetttersbach vom 26.11.2014

Hinweistafel zur "Einheitslinde"

- Vorlage Nr. 100 -

Die Hinweistafel an der vor 25 Jahren gepflanzten Linde im Lustgarten als Würdigung und Erinnerung an die Wiedervereinigung Deutschlands wurde zerstört. Ebenso zerstört wurden die Hinweisschilder an den historischen Grenzsteinen.

Der Ortschaftsrat sprach sich - **einstimmig** - dafür aus, die Hinweisschilder wieder aufzustellen

4. Antrag der CDU-Fraktion des Ortschaftsrates Hohenwetttersbach vom 27.11.2014

Überplanung der Verkehrssituation im Bereich Neuer Weg / Tiefentalstraße / Straße am Lustgarten

- Vorlage Nr. 101 -

Die Verkehrssituation am Knotenpunkt „Neuer Weg“, „Tiefentalstr.“ und Straße „Am Lustgarten“ bedarf einer Überprüfung. Durch die Zunahme des Umgehungsverkehrs sowie wild parkender Autos, nimmt dort die Gefährdung der Fußgänger und Kinder zu. In der Einmündung Tiefentalstr./Neuer Weg hat man Probleme beim Abbiegen der parkenden Autos wegen. ÖPNV, Fußgänger auf und neben dem Zebrastreifen und diverse Baustellen vervollständigen das Bild.

Dieser Zustand kann nach Auffassung der Antragsteller nur durch eine durchdachte Verkehrslenkung bzw. durch Ausweisung von Parkflächen gelöst werden. Dazu gehört auch eine wirksame Kontrolle.

Kontrolle, so Ortsvorsteherin, ist hier so gut wie aussichtslos. Auch die Aufstellung zusätzlicher Schilder bringt keine Entspannung in diese Situation. Ohne Kontrollen sind diese Maßnahmen nutzlos.

Die Ortsvorsteherin schlug vor, die bestehende Situation im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen und einen Termin mit den Fachämtern zu vereinbaren.

5. Antrag Ortschaftsrat Kamlah und der SPD/Bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion vom 07.01.2015:

Fotovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden in Hohenwetttersbach

- Vorlage Nr. 102 -

Die SPD/Bürgerliste – Ortschaftsratsfraktion beantragt die Prüfung, ob Fotovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden wirtschaftlich und sinnvoll sind.

Fotovoltaikanlagen sind umweltfreundlich und rentabel und unterstützen die Klimaziele der Bundesregierung. Hohenwettersbach sollte mit gutem Beispiel vorangehen und solche Anlagen auf den eigenen Dächern errichten, sofern ein wirtschaftlicher Betrieb der Anlagen zu erwarten ist. Dies hätte auch eine Auswirkung auf private Haushalte.

ORat Klipfel äußerte, die CDU- Fraktion würde zu 100% hinter diesem Antrag stehen. Das Schuldach wäre natürlich dafür sehr gut geeignet, jedoch sei die Statik des Daches nicht in Ordnung. Diese Maßnahme wäre ein gutes Vorbild für die Schulkinder.

ORat Kamlah schlug vor, das Dach der Lustgartenhalle dafür in Betracht zu ziehen. Dieser Vorschlag wurde vom Ortschaftsrat **- einstimmig -** angenommen.

6. Anfrage der CDU-Fraktion des Ortschaftsrates Hohenwettersbach vom 26.11.2014

Neubau Tiefentalstraße 1

- Vorlage Nr. 103 -

Die Ortsvorsteherin teilte mit, sie habe den Antrag sofort an das Bauordnungsamt weitergeleitet.

Das Bauordnungsamt nahm mit seinem Schreiben vom 05.01.2015 hierzu Stellung.

Das Bauvorhaben wurde im Kellergeschoss abweichend von der erteilten Genehmigung ausgeführt.

Aufgrund eines Nachbareinspruchs kam es dazu, dass die Wirksamkeit der Genehmigung ausgesetzt wurde. Nach einer außergerichtlichen Einigung zwischen Bauherr und Nachbar wurde der Widerspruch durch den Nachbar zurückgenommen, so dass seit Dezember 2014 die Bauarbeiten fortgeführt werden können.

Zur Stellplatzsituation teilte das Bauordnungsamt Folgendes mit:

für das an der Straße gelegene Gebäude sind 3 Stellplätze erforderlich, für das der hinter liegenden Gebäude müssen 2 Stellplätze nachgewiesen werden.

Es wurde auch eine Regelung für die Bepflanzung an Straßeneinmündungen getroffen.

7. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Die Pflastersteine am Kriegerdenkmal vor der ev. Kirche sind gewölbt und stellen eine Unfallgefahr dar.

8. Mitteilungen der Ortsverwaltung

a) Einbau einer Klimaanlage in der Lustgartenhalle

Laut HGW ist der Einbau einer Klimaanlage weder erforderlich noch wirtschaftlich vertretbar. Durch das künftig gut gedämmte Dach wird verhindert, dass die Halle sich in den Sommermonaten aufheizt.

b) Vorhabenbezogener Bebauungsplan Spitalhof

Nach Beratung des Projekts im Gestaltungsbeirat und im Planungsausschuss konnten die erforderlichen Ergänzungen VbB eingearbeitet werden.

Das Ergebnis des Bodengutachtens wird Ende Januar 2015 erwartet. Erst dann kann das Lärmgutachten und weitere Gutachten beauftragt werden.

Die Verkehrsplanungsrunde hat sich für den Einbau einer Caphaltestelle in der Straße Spitalhof entschieden.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit wird in Hohenwettersbach stattfinden.

c) Baubeginn der Plasterarbeiten zum barrierefreien Zugang Rathaus Hohenwettersbach

Die Bauarbeiten werden in ca. 2 Wochen fertiggestellt werden, sobald es die Witterungsverhältnisse erlauben.

d) Golfanlage Batzenhof

Der Gemeinderat hat am 16.12.2014 den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Golfanlage Batzenhof beschlossen. Der Plan wird nun in den Stadtteilen Hohenwettersbach, Stupferich, Durlach ausgelegt.

e) Katholische Kirche

Ab 01.01.2015 fusionierten die Seelsorge Karlsruhe-Durlach und die Seelsorgeeinheit Karlsruhe-Grünwettersbach-Stupferich zu einer Gemeinsamen Seelsorgeeinheit.

f) Ausleuchtung der Evangelischen Kirche

Die im Doppelhaushalt 2013/2014 beantragten Mittel von 15.000,00 wurden inzwischen umgesetzt.

g) Schule im Lustgarten

Rektor Becker teilte mit, dass die Schule Am Lustgarten am Energiesparprojekt der Stadt Karlsruhe sich beteiligen wird.

h) Beiertheimer Carnevalclub

Am Samstag, den 31.01.2015 fand in der Lustgartenhalle die große Prunksitzung des Beiertheimer Carnevalclubs.

i) Büro für Mitwirkung und Engagement

Das Büro für Mitwirkung und Engagement löst das Aktivbüro mit einem erweiterten Aufgabenspektrum ab. Es fungiert als verwaltungsinterne Koordinierungsstelle für Fragen der Bürgerbeteiligung. Das Büro berät auch Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv in Beteiligungsverfahren und Stadtentwicklungsprozesse einbringen möchten.

Urkundspersonen:

Die Vorsitzende

Ortsvorsteherin

----- Ortschaftsrätin Dr. Winkler

----- Ortschaftsrat Klipfel

Protokoll: